

Mügelner Kriminalfälle aus 500 Jahren

MÜGELN. Das schon lange erwartete Heft mit Kriminalgeschichten aus der Region und aus Mügeln im Rahmen der Reihe „Kleine Mügelner Schriften- und Mitteilungsreihe“, vom Mügelner Heimatverein herausgegeben, kommt jetzt in den Verkauf. Ab dem 1. August wird es mit etwa 100 Geschichten, allesamt auf Gerichts- und Kriminalfällen aus über 500 Jahren beruhend, zu haben sein. Das 90 Seiten umfassende gebundene Heft erscheint in einer Auflagenhöhe von 500 Stück und wird sechs Euro kosten. Im Grünen Laden, dem Tintenpott, beim Mügelner Heimatverein sowie zu den Öffnungszeiten des Museums kann es erworben werden.

Im März hatte Andreas Lobe das Heft bereits angekündigt und in einer Lesung im Kloster Sornzig mit einigen Geschichten darauf eingestimmt. Vom aufgedeck-



Das Cover der „Kleinen Schriften- und Mitteilungsreihe“, Heft 11, des Heimatvereins Mogelin Mügeln. Foto: Andreas Lobe

ten Versicherungsbetrug, über einen ungewöhnlichen Autounfall eines Fabrikbesitzers bis hin zu mysteriösen Dingen auf Schloss Ruhethal rankt sich dabei die Themenvielfalt. Interessant zudem, dass in dem Heft auch über wahre Begebenheiten zum Beispiel aus der Region Oschatz, Döbeln und Leisnig berichtet wird. Dank der Unterstützung dortiger Heimatvereine, Museen und Stadtverwaltungen wurde das möglich. Nach dem Abend im Kloster hatte Andreas Lobe schon die ersten Einladungen auf dem Tisch. So hat er beispielsweise für Dezember eine nach Döbeln erhalten. BS